



Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Vergabestelle:
RBX GmbH
Neuer Pferdemarkt 1, 20359 Hamburg
Tel 040-4317959 17

z.H. Christian Haasen
vergabestelle@reeperbahnfestival.com

Datum der Veröffentlichung: 13.07.2026
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung § 9 UVgO
Vergabe- Nr. NV_260713_01
Angebotsschlussstermin: 29.07.2026, 12:00 Uhr
Zuschlags- und Angebotsbindefrist: 21.08.2026
Ausführungsfrist: ab Auftragsvergabe bis 31.10.2026

Sehr geehrte Bietende,
hiermit bitten wir um Angebotsabgabe für die im Folgenden beschriebenen Leistungen.

1. Angebotsbedingungen

- a) Form:
Für das Angebot sind – soweit vorhanden - ausschließlich die übersandten Vordrucke zu verwenden.
Das Angebot ist vollständig und digital über das Deutsches Vergabeportal einzureichen. Eine Angebotsabgabe auf anderem Wege, z.B. per E-Mail, per Post oder Fax ist ausgeschlossen. Derartige Angebote werden aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.
Nachträgliche Änderungen und Berichtigungen des Angebotes können innerhalb der Angebotsfrist im Vergabeportal vorgenommen werden.
- b) Sprache:
Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Der Schriftverkehr ist in deutscher Sprache zu führen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen.
- c) Fristen:
Schlusstermin für den Angebotseingang: s. oben.
Das Angebot muss vor Ablauf der Angebotsfrist eingegangen sein. Diese Frist gilt auch für nachträgliche Änderungen und/oder Ergänzungen des Angebotes. Angebote, die nach Ablauf der Frist eingehen, werden ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn der verspätete Eingang auf Umstände zurückzuführen ist, die nicht von Bietenden zu vertreten sind. Dies muss durch die Bietenden unverzüglich nachgewiesen werden.

Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot zurückgezogen werden.

d) Inhalt:

Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig (vgl. § 42 Abs. 1 Nr. 4 UVgO).

2. Fragen/Unklarheiten

Die Bietenden werden aufgefordert, die Vergabeunterlagen unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit und auf etwaige Unklarheiten zu überprüfen.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bietenden unklare Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Angebotes beeinflussen können, so ist die Kontaktstelle unverzüglich über das Deutsche Vergabeportal darauf hinzuweisen.

Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt, sie wären - falls sie doch erteilt würden - nicht verbindlich.

Um eine rechtzeitige Beantwortung etwaiger Fragen zu gewährleisten, sollen diese rechtzeitig bis spätestens drei Werktage vor Angebotsschlussstermin gestellt werden. Die Vergabestelle behält sich vor, später gestellte Fragen nicht zu beantworten.

3. Vergabeunterlagen

Mit diesem Schreiben werden den Bietenden die folgenden Unterlagen als Grundlage für ihr Angebot zur Verfügung gestellt:

- Leistungsbeschreibung
- Bewerbungsbedingungen
- Formblätter 1- 7 und 9 zu den Eigenerklärungen

Die Vergabeunterlagen (inkl. aller Formblätter) können bis Ablauf der Angebotsfrist im Vergabeportal abgerufen werden.

4. Bestandteile des Angebots

Das Angebot muss mit folgenden, an den erforderlichen Stellen ausgefüllten und unterschriebenen Unterlagen eingereicht werden:

- Angebot mit Nennung des Preises
- Aktueller **Handelsregistrauszug**
- Eigenerklärungen zur Eignung gemäß § 31 UVgO, **Formblatt 1**;
alternativ Angabe der Präqualifikationsnummer
- Aufstellung von Referenzen des Unternehmens, **Formblatt 2** (zu den Anforderungen vgl. die Bekanntmachung)
- Verzeichnis der Nachunternehmer*innenleistungen (wenn zutreffend),
Formblatt 3
- Erklärung Bieter*innengemeinschaft (wenn zutreffend) **Formblatt 4**
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung, **Formblatt 5**
- Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den letzten drei
abgeschlossenen Geschäftsjahren, zu der Mindestanforderung vgl. die
Bekanntmachung, **Formblatt 6**
- Eigenerklärung nach § 19 MiLoG, **Formblatt 7**
- Eigenerklärung zur Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz, **Formblatt 9**

Im Falle einer Bieter*innengemeinschaft sind die Nachweise entsprechend der Formblätter 1, 7 und 9 und ein aktueller Handelsregistrauszug von jedem Mitglied der Bieter*innengemeinschaft vorzulegen.

Unterlagen, Protokolle oder sonstige Korrespondenz im Zusammenhang mit dem Abschluss des Vertrages, insbesondere Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des*der Auftragnehmer*in sind nicht Vertragsbestandteil.

5. Sonstiges

- a) Die beigefügten Bewerbungsbedingungen sind zu beachten.
- b) Die Vergabe erfolgt nicht nach Losen.
- c) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- d) Geben Bietende mehrere Hauptangebote ab, wird lediglich das wirtschaftlichste dieser Angebote in die Wertung einbezogen.
- e) Angebote von Bietenden, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
- f) Beabsichtigt der*die Bieter*in, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss Art und Umfang der dafür vorgesehenen Leistungsbereiche im Angebot bezeichnet werden. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt ist nachzuweisen, dass die oben genannten Unternehmen geeignet sind.
- g) Für die Erstellung des Angebots wird keine Vergütung oder Kostenerstattung gewährt.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Christian Haasen
(Vergabemanagement)